

# Rennbericht zur Sportkreismeisterschaft und Tonisport Onroad Series Gruppe Süd beim SLR Ingolstadt 06 e.V. am 15. und 16. April 2023



Freitag 14.04.2023

Am Wochenende des 15. und 16. April 2023 fand beim SLR Ingolstadt 06 e.V. der heuer fünfte Lauf zur Sportkreismeisterschaft Gruppe Süd statt, welcher in den Tourenwagen Klassen und Formel 1 auch als Lauf zur Tonisport Onroad Series ausgetragen wurde.

Am Freitagabend des 14. April trafen sich zahlreiche Vereinsmitglieder zum Aufbau der 16x32m großen Nadelfilzbahn. Pünktlich um 18 Uhr rollten zwei Anhänger vor die Ballsporthalle der Grundschule Ingolstadt Haunwöhr, um den Teppich sowie allerlei Equipment aus einem dreijährigen Dornröschenschlaf zu erwecken. Auch wenn die letzte Veranstaltung auf „der großen Bahn“ schon eine Weile zurück lag, schienen die Handgriffe noch eingeübt zu sein, und so war nach kurzer Zeit die Rennstrecke erkennbar. Gegen 21:30 Uhr war der Aufbau abgeschlossen und alles bereit für die beiden kommenden Renntage.



Unermüdlich war dabei auch Ulrich Dinger zu Gange, der Kameras sowie Internetübertragung aufbaute, um für beide Tage einen Livestream auf dem Youtube Kanal von Race Recorder zu ermöglichen.

Die Aufzeichnungen können unter diesen Links angeschaut werden:

Samstag 15.04.2023

<https://www.youtube.com/watch?v=6jtk1ZMkMuw>

Sonntag 16.04.2023

<https://www.youtube.com/watch?v=qnRV93bLSF8>

Samstag 15.04.2023

Am Samstagmorgen füllte sich die Halle mit den 47 genannten Fahrern, Helfern in Rennleitung, Zeitnahme sowie technischer Abnahme und natürlich den Frauen des Vereins, die uns wieder einmal bestens verpflegten.

Nach dem wichtigen ersten Kaffee mit Wurstsemmel begann ab 9 Uhr, mit dem freien Training in Gruppen, die Action auf der Strecke. Bei 9 Doppelstarts kamen insgesamt 56 Nennungen in 7 Klassen zusammen. Die Kombination aus SK-Lauf und TOS wurde nicht nur in den Klassen EGTWHO (=TOS Fun 17.5) mit 13 Nennungen sowie EGTWFR (=TOS FWD 17.5) mit 14 Nennungen gut angenommen, auch 1:12 EB sowie 1:12 GT mit je 11 und 9 Nennungen waren gut besetzt. So konnten in 1:12, kurz nach der DM in Magdeburg, bereits Punkte für die nächste Saison gesammelt werden.

Nach zwei freien Trainings schritt der Vereinsvorsitzende Dominik Fleischmann gegen 12:45 Uhr zur Fahrerbesprechung. Nach der Mittagspause ging es mit zwei weiteren gewerteten Trainingsläufen, gefolgt von zwei Qualifikationsdurchgängen weiter. So konnten insgesamt sechs Akkus gefahren werden, bis um 19:15Uhr die Hallenschließung erfolgen musste.

Sonntag 16.04.2023

Am frühen Sonntagmorgen um 7:30 Uhr wurde die Halle wieder geöffnet, um den Fahrern von 8 Uhr bis 9 Uhr nochmals einen weiteren Trainings-Akku zu ermöglichen. Anschließend wurde in zwei weiteren Qualifying-Durchgängen um die Startplätze in den Finalen gekämpft.

Nach der Mittagspause, und einer Stärkung bei den Frauen unserer Kantine, begannen um 12:30 Uhr die Finalläufe. Hier wurden spannende Zweikämpfe nicht nur an der Spitze sondern auch im Mittelfeld geboten.

Um 17:00Uhr konnte Dominik Fleischmann die Siegerehrung vornehmen.  
Die Ergebnisse können bei MyRCM eingesehen werden:

[https://www.myrcm.ch/myrcm/main?dId\[O\]=490&pLa=de&dId\[E\]=69118&tId=E&hId\[1\]=org](https://www.myrcm.ch/myrcm/main?dId[O]=490&pLa=de&dId[E]=69118&tId=E&hId[1]=org)

1:12 EA

Den Titel in 1:12EA sicherte sich Christian Donath gefolgt von Lukas Niederer und Erich Niederer.



1. Christian Donath
2. Lukas Niederer
3. Erich Niederer

### 1:12 EB

Noch einmal deutlich enger wurde um die Plätze in 1:12 EB gerungen, wo Christian Donath durch Doppelstart einen weiteren Sieg einfahren konnte, der Dennis Miether und Thomas Krause auf die Plätze 2 und 3 verwies.



1. Christian Donath
2. Dennis Miether
3. Thomas Krause

### 1:12 GT

Nicht minder nervenaufreibend ging es in 1:12 GT zur Sache, wo Thomas Krause den Sieg errang und damit ein zweites Mal auf dem Siegerpodest stand, dicht gefolgt von Joachim Grauer und Raphael Hemmer. Mit der Verwendung neuester Motoren der 17.5T DMC Homologationsliste sind die Fahrzeuge hier sehr schnell geworden.



1. Thomas Krause
2. Joachim Grauer
3. Raphael Hemmer



### TOS Fun 17.5 [EGTWHO]

Die hart umkämpfte Klasse EGTWHO (=TOS Fun 17.5) konnte Kevin Schmid für sich entscheiden, gefolgt von Andreas Myrberg und Patrick Nähr. Das B-Final geriet zur Ingolstädter Vereinsmeisterschaft und ging an Marco Landgraf.



1. Kevin Schmid
2. Andreas Myrberg
3. Patrick Nähr

Sieger B-Finale: Marco Landgraf

### TOS FWD 17.5 [EGTWFR]

Bei den beliebten „Frontis“ EGTWFR Klasse (=TOS FWD 17.5) wurde nicht minder hart aber fair gefightet. Den Sieg errang Andreas Myrberg, der einen weiteren Iris aufs Treppchen stellte. Platz 2 ging an Ulrich Dinger und der dritte Platz an Mathias Temme. Im B-Finale triumphierte Sascha Knodel.



1. Andreas Myrberg
2. Ulrich Dinger
3. Mathias Temme

Sieger B-Finale: Sascha Knodel

### TOS Modified [EGTWMOD]

In Modified EGTWMOD (=TOS Modified) gingen die Plätze 1, 2 und 3 an Alex Kunkler, gefolgt von Dominik Fleischmann und Dionys Stadler.



1. Alex Kunkler
2. Dominik Fleischmann
3. Dionys Stadler

### TOS F1 [EGF1]

EGF1 (=TOS F1) sah leider nur 2 Starter. Hier konnte Joachim Graul Rainer Haller auf Platz 2 verweisen.



1. Joachim Graul
2. Rainer Haller

## Schlussworte

Gegen 19:30Uhr war alles wieder abgebaut, in den Anhängern verstaut und die Halle gefegt. Dabei haben wir auch kein Pancar gefunden, welches unter dem Teppich vergessen wurde.

Festhalten lässt sich:

Ein Rennen auf der „großen Bahn“ macht richtig Spaß, auch wegen dem guten Licht in der modernen Halle in Haunwöhr. Es wurde eng um die Positionen gekämpft, wobei sportliche Fairness groß geschrieben wurde. Der ersten Kaffee am Morgen ist mindestens genauso wichtig wie Akku laden und Reifen schmieren und die vier Stück Kuchen, die ich probiert habe, waren alle sehr lecker.

Die 1:12 GT Fahrer fragen sich wohl immer noch: „Wer ist eigentlich dieser Peter?“

Und ich frage mich: „Wie viele F1-Hinterachsen hat der Rainer für ein Wochenende im Gepäck?“



Der SLR Ingolstadt 06 e.V. bedankt sich bei allen angereisten Fahrern und wünscht viel Spaß sowie Erfolg für die kommende Outdoor Saison.

Ein großer Dank gebührt unseren Frauen vom Küchenteam sowie allen Helfern beim Auf- und Abbau, Rennleitung, Zeitnahme und Technische Abnahme. Ebenso Ulrich Dinger für den Livestream sowie Martin Reiser für das Ausleihen des Übersetzungsprüfers.

*Wir hoffen, euch bald wieder zu einem Rennen begrüßen zu können.*

*Euer SLR Ingolstadt 06 e.V.*

Unsere Vereinsseite ist hier erreichbar:

<http://slr-ingolstadt-06.de/news/>



